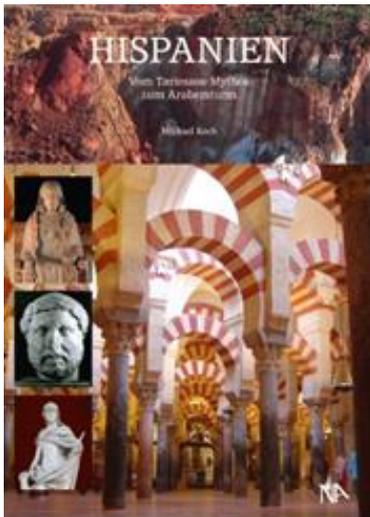


## Spanien und Portugal – wie sie wurden, was sie sind . . .

PRESSE  
INFORMATION



Wer an die Iberische Halbinsel denkt, meint in der Regel Sonne, Küsten, Sherry, wohl auch Stierkampf, Granada und Flamenco-Musik. Wo aber kommt das alles her: Die Alhambra, römische Triumphbögen, karthagische Stadtmauern, Kathedralen, Ruinenstädte wie Italica, die überreichen Museen, Silber und Gold?

Und warum ist auf der Halbinsel alles ein wenig anders, die Frömmigkeit frommer, die

Grausamkeit wilder, die Mystik hingebungsvoller?

**Michael Koch**, Althistoriker und seit vielen Jahren ausgewiesener Hispanist, hat in seinem Buch **“Hispanien. Vom Tartessos-Mythos zum Arabersturm”** (Nünnerich-Asmus Verlag) versucht, diese und andere Fragen zu beantworten.

Indem er die Halbinsel selbst sprechen lässt, Land und Leute, Geophysik und Mentalität und die Halbinsel von heute aus den Bedingungen von Gestern erklärt, zeigt er mit Sachkenntnis und Leidenschaft Spanien und Portugal auf eine überraschende Weise neu. Bronzezeit, Phoiniker und Karthager, Kelten, Griechen und Römer, Wisigoten und Araber, Hispaniens römische Kaiser und seine Poeten, seine Aufrührer und seine Märtyrer werden in Beziehung gesetzt zu dem Land, das wir Heutigen zu kennen meinen.

Koch hat ein so subjektives wie mitreissend geschriebenes Buch vorgelegt, das dem Leser das eigenartig schöne, karge wie reiche, anarchische wie todesverliebte, unendlich widersprüchliche Land auf neue, andersartige Weise näher bringt.



Bei Rückfragen:

**Nünnerich-Asmus  
Verlag & Media  
GmbH**  
Robert-Koch-Str. 11  
55129 Mainz  
Dr. Annette Nünne-  
rich-Asmus  
06131-62250-93  
verlag@na-verlag.de

Michael Koch  
**Hispanien. Vom Tartessos-Mythos zum Arabersturm**  
Nünnerich-Asmus Verlag  
176 Seiten mit 58 Abbildungen  
ISBN 978-3-943904-73-4  
€ (D) 24,90; € (A) 25,60; sFr 35,50

**Michael Koch**  
**Autor von**  
**Hispanien. Vom Tartessos-Mythos zum Arabersturm**

**Michael Koch**, Altertumsforscher mit Schwerpunkt „Iberische Halbinsel“, wurde 1972 in Tübingen mit einer Arbeit über die frühe phoinikische Westkolonisation promoviert. Seit vierzig Jahren hat er zahlreiche Arbeiten zu allen Aspekten der Alten Geschichte der Iberischen Halbinsel publiziert. Er ist korrespondierendes Mitglied des Deutschen Archäologischen Instituts.